

**Interpellation****Sachlage:**

Das Versprühen und Verkleben von privaten und öffentlichen Gebäuden nehmen in einem inakzeptablen Masse zu. Die Reinigungskosten für private Eigentümer sind zunehmend untragbar. Im öffentlichen Raum wird vieles nicht entfernt. Verkehrsschilder sind teilweise unkenntlich.

Wenn eine exponierte Fläche gereinigt wird, so ist sie in den meisten Fällen bereits am nächsten Tag wieder versprüht. Demzufolge kann gezielt menschliche Überwachung und Kontrolle eingesetzt werden, um Täter zu ermitteln und langfristig abzuhalten.

Prävention und Sozialarbeit sind zwecklos. Unter anderem auch deshalb, weil die Täter nicht zwingend aus Binningen sind. Sinnvoll ist eine durchgesetzte Null-Toleranz gegenüber Sachbeschädigungen. Sachbeschädigungen findet nur dann statt, wenn sie toleriert wird.

**Fragen:**

1. Wieviel zusätzliche Ressourcen in Stellenprozenten und Kosten in Schweizer Franken sind notwendig, um menschliche Kontrolltätigkeit auf dem Gemeindegebiet von Binningen von 18:00 bis 00: 30 Uhr an 180 Tagen zu gewährleisten?
2. Wieviel Prozent eines Verkehrsschildes muss frei ersichtlich sein, damit die Signalisation Gültigkeit hat?
3. Wer ist für die Reinigung von Verkehrsschilder auf Gemeinde- und Kantonsstrassen zuständig?



Stephan Siegel